

Neuheiten für 2018

Welche Neuheiten beleben die nächste Saison? Diese Frage beantworteten die Vertreter der Saat- und Jungpflanzenfirmen während des Rundganges im Gewächshausverbinder. An den Ständen konnten sich die Besucher über Neuheiten und verbesserte Sorten für die kommende Beet- und Balkonpflanzensaison informieren.



Der Rundgang begann in diesem Jahr bei der Firma Elsner pac. Antonia Feindura hob aus dem umfangreichen Sortiment der Firma zwei Besonderheiten hervor. Ab dem nächsten Jahr bezaubert 'Pinkerbell' die Kunden. Diese interspezifische Edelpelargonie wächst kompakt und die pinken Blüten mit hellem Stern zieren auch den ganzen Sommer lang die Pflanze, wenn sie an einem wettergeschützten Standort im Freien steht. Die zweite Besonderheit im Sortiment ist 'Angelos Trailing White Impr.', eine sich noch besser verzweigende, dicht wachsende, hängende Angelonie.



Mike Sander von der Firma Volmary stellte eine ganze Reihe an Neuheiten vor. Die Palette reichte von der kugelig, aufrecht wachsenden Bidens 'Efraim's Gold', die neuen Calibrachoa 'Calita Compact', die zuerst kompakt sind und dann beim Kunden üppig wachsen, über sich gutverzweigende Lantana 'Esperanta' bis zu Thunbergia. In der 'Arizona'-Serie gibt es jetzt auch Sorten mit hellrosa oder rosa Blüte mit schwarzem Auge und kräftigem Wuchs.



Für extrem sonnige und trockene Standorte empfahl Andrea Lazzeri von der gleichnamigen Jungpflanzenfirma Portulak. Die 'Duna'-Serie wurde erweitert, ab dem nächsten Jahr stehen dann 9 zweifarbige Sorten zur Verfügung. Vorteil der 'Duna Double'-Serie ist, dass die gefüllten Blüten bis in die Nacht offen bleiben. Bei den Pelargonien gibt es auch eine eigene Züchtung. Die interspezifische 'GRAN LAZZERI Pink' blüht mit großen, einfachen Blüten, die rosa mit dunklen Flecken gefärbt sind.



Carina Henker von der Handelsvertretung Böhmer stellte gleich die Neuheiten von zwei Firmen vor. Im nächsten Jahr bietet Dümmer Orange Buntnesseln mit hängendem Wuchs an. Die 'Great Falls'-Serie zeichnet sich weiterhin durch kleines Laub und mittelkompakten Wuchs aus und ist ein idealer Partner für bunte Kombinationen. Bei Calibrachoa wird die Farbpalette komplettiert – 'Aloha Double Cherry Red', 'Hula Amethyst' oder 'Aloha Nani Red Cart Wheel' sind nur einige Beispiele.

Schwerpunkt der Firma Gartenbau Koeder sind Hebe-Sorten und Mischungen für den Herbst.



Am Stand von Kühne Jungpflanzen wurde die kompakte, wetterfeste und reichblühende interspezifische Pelargonie 'Asema' aus eigener Züchtung vorgestellt. Weiterhin präsentierte Torsten Kühne die Portulak-Serie 'Pazzaz', die schon früh am Tage ihre Blüten öffnen soll. Neu sind weiterhin im Katalog die kompakt wachsende Sanvitalia 'Sunvy Yellow Steel' und die Lobularia-Serie 'Yolo'. Die Sortimentspalette wird durch ein breites Spektrum an Dipladenien abgerundet.



Joop Kooijman von PanAmerican Seeds stellte das neue Kombinationsprogramm Plug & Play vor. Dabei gibt es zwei Entwicklungsrichtungen. Bei Plug & Play Fuseables handelt es sich um Multi-Samenspillen. In einer Samenspille sind die Samenkörner mehrerer Arten/Sorten vereint. Das Angebot reicht über Petunien, Stiefmütterchen bis zu Artenmischungen. Bei Plug & Play Combos werden die zu kombinierenden Arten getrennt angezogen, dann aber nach einem vorgegebenen Plan je nach Topfgröße gemeinsam getopft.



Aus vielen Neuheiten der Firma Florensis legte Daniel Otto den Schwerpunkt bei Petunien, Pelargonien und verbesserten Mixmaster-Mischungen. In der Petunien-Serie 'Viva' kommt 'Picotee Purple' hinzu, die sicher über den Sommer ihre Ausfärbung behält. 'Go!Tunia Purple Eye' überzeugt durch eine intensive Farbe. Bei den Pelargonien bereichern 'Isabella' und 'Mylena' das Tosacna-Sortiment der dunkellaubigen, mittelstark wachsenden Zonale-Sorten. Im grünlaubigen Bereich kommt die orange blühende 'Sally' hinzu.



Balkongemüse ist ein ungebrochener Trend, berichtete Ralf Schröder von Grain Voltz. Vorteil bei Gemüsesorten ist, dass sich das Sortenkarussell nicht so schnell dreht wie bei Zierpflanzen. Eine etablierte Sorte hält sich lange am Markt. Das heißt aber nicht, dass man sich auf seinen Erfolgen ausruhen kann. Pflanzen in Containern besonders auf dem Balkon sind extremen Bedingungen ausgesetzt. Um den Kunden trotzdem wüchsige und pflegeleichte Gemüsepflanzen anbieten zu können, geht der Trend zu veredelten Pflanzen. Die Unterlagen sind meist tole-

ranter gegenüber kühlen Temperaturen und weisen gegenüber bodenbürtigen Krankheiten eine deutlich geringere Anfälligkeit auf. Diese veredelten Pflanzen werden unter dem Begriff Super Veggies vermarktet.



Bei selecta one standen Pelargonien, Calibrachoa und Nelken im Mittelpunkt. Birgit Kleiber-Heß stellte die dunkellaubige, wüchsige Zonale 'Moonlight Tumbao' vor, die in einem feurigen Rot blüht. Die 'Sunrise'-Serie wird durch die kleinlaubige 'Benita' ergänzt. Auch bei Calibrachoa hat sich einiges getan. In der Serie 'MiniFamous Piú' sind kompakt, buschig wachsende Sorten zusammengefasst, die Pflanzen brauchen keinen oder nur sehr wenig Hemmstoffe. In der 'Rave'-Serie sind alle gesterntesten Sorten vereint. Bei Dianthus eignet sich die 'Colores'-Serie für eine Sommerproduktion.



Christof Volkemer stellte die Neuheiten der Firma Brandkamp vor. Er spannte einen Bogen von der weiß blühenden, sich gut verzweigenden Lantana 'Tropic Batida', der kompakten, aber trotzdem noch locker wirkenden Chamaesyce 'Fairysnow' über die Fuchsien 'Jollies Trailing Toulon' (gefüllt weiß blühend, stabil, wetterfest) und 'Jollies Cassis' (weiß-rot blühend, etwas höher wachsend), die stark wachsende, strahlend weiß blühende Scaevola 'White Fall' bis zu den Topfchrysanthenen.



Wolfram Senff richtete das Augenmerk bei der Firma Kientzler auf die Neuheiten im Herbst- und Staudensortiment. Er präsentierte schöne Pflanzbeispiele von Kombinationen aus dem Herbstzaubersortiment. Echinaceen sind stecklingsvermehrt und kommen ohne Vernalisation zu Blüte, die den ganzen Sommer anhält. Heliopsis 'Sole d'Oro' erfreut im Sommer mit goldgelben Blüten und ist auch winterhart. Ein Hingucker war auch die kleinblütige Rose 'Wonder5'. Zahlreiche gefüllte, klein rosa Blütchen zierten die Pflanze, die über eine hohe Selbstreinigungskraft verfügen soll.



Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Besichtigung der Versuche im Freiland. Auf über 500 Parzellen im Grundbeet, in 545 Balkonkästen, in 80 Blumenampeln und 360 Pflanzenkübeln werden auf dem Pillnitzer Probefeld Sortimentsversuche durchgeführt und Neuheiten bei Beet- und Balkonpflanzen getestet. Schwerpunkte in diesem Jahr waren einjährige Ziergräser, Pentas als Rabattenpflanze, Sortimente von Leucanthemum und Angelonien im Rahmen der Gemeinschaftsversuche im Arbeitskreis Zierpflanzen und der Putzbedarf einfach blühender Pelargonien im Beet.